



Sanierung und Neubau Bootshafen Lachen

Bauherr

Gemeinde Lachen SZ
Gemeindeverwaltung

Arbeitsgemeinschaft

KIBAG Wasser- und Spezialtiefbau Bäch / KIBAG Strassen- und Tiefbau Bäch /
Föllmi AG Feuisberg

Bauleitung

Staubli, Kurath und Partner AG
Bachmattstrasse 53, 8048 Zürich
Frau Isabelle Walder, Telefon 043 336 40 50

Bausumme

CHF 3,1 Mio

Ausführung

2006–2007

Funktion KIBAG

- Gesamtbau dienstleister
- Federführung
- kaufmännische Leitung
- Subunternehmer



Referenzobjekt

Sanierung und Neubau Bootshafen Lachen

Hauptbeteiligte KIBAG

Projektleiter: Beat Plüss

Bauführer: Markus Miller

Polier: Peter Isenschmid



Besonderheiten

- Abbrucharbeiten der bestehenden Hafenanlage ab Ponton inklusive fachgerechter Entsorgung
- Rammen von Spundwänden ab Ponton als Uferabschluss in geologisch heiklen Untergrundverhältnissen
- enge Platzverhältnisse

Technische Daten, Tätigkeiten

- Rammen Spundwände 2 500 m²
- Rammen Stahlpfähle 255 Stk
- Versetzen Betonelemente 130 Stk
- Herstellung Stahlkonstruktion 65 t
- Versetzen GFK-Gitterrost 750 m²
- div. Betonarbeiten und Werkleitungsbau

Projektbeschreibung

Als erstes wurde die alte Hafenanlage demontiert und abgebrochen. Im Anschluss wurden als neuen Uferabschluss die Spundwände gerammt. Aus statischen Gründen wurden die Spundwände mit Beton hinterfüllt. Als Abdeckung und Verkleidung der Spundwände wurden Betonelemente vorgehängt und versetzt. Im neuen Hafenbecken wurden die 255 Stahlpfähle als Anbindepfähle für die Boote und als Fundationspfähle für die Steganlagen gerammt. Auf den neuen Fundationspfählen wurde die Stahlkonstruktion für die Steganlagen montiert. Als Lauffläche auf den Steganlagen wurde von der Bauherrschaft ein GFK-Gitterrost ausgewählt; dieser wird von unten mit speziellen Beleuchtungskörpern beleuchtet.